

SAITUN EL AMAL - HOFFEN AUF DEN OLIVENWEIG

Ein lyrisch-musikalischer Abend mit Viola Raheb & Marwan Abado

Fernab von medialen Klischees und Stigmas zeichnen Viola Raheb und Marwan Abado ein menschliches Bild von Palästina und nehmen auf poetische, musikalische, nachdenkliche wie berührende Art Stellung zu einem Thema, für das es scheinbar keine Lösung gibt.

Die Wahrnehmung Palästinas in Europa orientiert sich hauptsächlich an der Berichterstattung, die vor allem durch Gewalt und spektakuläre Ereignisse gekennzeichnet ist.

Seit Jahren liefern die Medien Bilder, die die Palästinenser entweder als Täter, Opfer oder Helden stigmatisieren. Durch diese einseitige Wahrnehmung wird der Blick auf die Menschen in Palästina ständig verzerrt.

Es scheint so, als ob das Leid das Einzige ist, was Palästinenser zu bieten haben. Die Sehnsucht nach Freiheit, die schöpferische Energie, den Einsatz für den Wiederaufbau und Neubeginn, die Freude am Leben, werden selten wenn überhaupt berücksichtigt.

Mit "SAITUN EL AMAL" wollen Viola Raheb und Marwan Abado mit Musik, Lyrik & Poesie dem anderen Gesicht Palästinas einen Ausdruck verleihen. Der kulturelle Reichtum Palästinas, der von Hoffnung, Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit geprägt ist, soll ein menschliches Bild des Landes nahe bringen und ein Hinweis darauf sein, dass es abseits von medialen Klischees im Nahen Osten auch ein kräftiges und blühendes Leben gibt.

Zeitgenössische Palästinensische Poesie sowie eigene Prosa und Lieder stehen im Mittelpunkt dieser Performance.